

fehlende Zulieferungen entstehen viele Ausfallzeiten, die oft durch Überstunden ausgeglichen werden müssen.

Die Bezirksleitung hat die Kreisleitungen und Grundorganisationen darauf orientiert, die Parteiarbeit in den produktionsvorbereitenden Abteilungen zu analysieren und Schlußfolgerungen zu ziehen. Es geht darum, die politisch-ideologische Arbeit auf eine konsequente Durchsetzung der sozialistischen Rationalisierung, insbesondere der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation, zu konzentrieren.

Parteiaufträge fördern Aktivität

Es ist eine alte Erfahrung, daß die Initiative der Parteimitglieder sich in jenen Grundorganisationen am stärksten entwickelt, wo systematisch mit konkreten, abrechenbaren Parteiaufträgen gearbeitet wird. Dort, wo die Parteiaufträge als ein wesentliches Mittel der Parteierziehung betrachtet werden, erhöht sich die Aktivität der Genossen, übt die Grundorganisation ihre führende Rolle aus.

Zu den Grundorganisationen, die ihrer führenden Rolle in unserem Bezirk mit am besten gerecht werden, gehört die BPO des größten Schwermaschinenbaubetriebes der DDR, des Emst-Thälmann-Werkes Magdeburg. Die zielstrebige Parteiarbeit, die Behandlung von Grundfragen der Wirtschaftspolitik der Partei in den Mitgliederversammlungen, die Vergabe und Abrechnung von Parteiaufträgen trägt dazu bei, daß dieser volkswirtschaftlich wichtige Betrieb viele hervorragende Initiativen auf weisen kann.

Inspiriert von den Genossen riefen die Werkstätigen dieses Werkes zum Wettbewerb 1973 auf. Von den 2500 in der Produktion Beschäftigten, die nach persönlichen Plänen arbeiten, sind 600 Genossen. Im Betrieb 36 (Stahlgießerei) arbeiten die Kollektive der Putzerei I und der Formerei I seit April 1973 nach den Kennziffern des Jahres 1974. Ausgelöst wurde diese Initiative durch die Vorbildwirkung der Genossen, die alle einen Parteiauftrag haben und nach persönlich-schöpferischen Plänen arbeiten. Auch die BPO des Karl-Marx-Werkes, des Karl-Liebknecht-Werkes, des Traktorenwerkes Schönebeck, des Fernsehgerätekwerkes Staßfurt u. a. haben eine ähnliche Entwicklung zu verzeichnen.

Mit den Parteiwahlen alle Genossen mobilisieren

Die Parteiwahlen dienen der weiteren Festigung der Grundorganisationen. Es ist deshalb das Anliegen der Bezirksleitung und der Kreisleitungen, die Vorbereitung und Durchführung der Parteiwahlen zu nutzen, um die noch vorhandene ungerechtfertigte Unterschiedlichkeit in der Arbeit der Grundorganisationen, vor allem durch die Vermittlung und Anwendung der guten Erfahrungen, zu überwinden.

Im Mittelpunkt der Arbeit der Grundorganisationen in den Betrieben steht der ideologische Kampf zur Erfüllung und Übererfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1973 und eine gute Vorbereitung des Planes 1974. Alle Genossen dafür zu mobilisieren, das hängt in erster Linie von der Anleitung der Grundorganisationen durch die Bezirksleitung und die Kreisleitungen ab. Das verlangt, die operative Arbeit und die Hilfe an Ort und Stelle zu verstärken.

In den Schwerpunkten werden Mitglieder der Bezirks- und Kreisleitungen, die Mitarbeiter des Parteiapparates sowie eine große Anzahl ehrenamtlicher Kräfte zur Unterstützung der Grundorganisationen tätig sein. Ihre Aufgabe ist es, gemeinsam mit den Parteileitungen das innerparteiliche Leben zu entwickeln, alle Kräfte für die Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes zu mobilisieren.